

PRESEMITTEILUNG

Fortsetzung des Präventionstheaters „Mein Körper gehört mir“! gegen sexuellen Missbrauch an weiteren fünf Grundschulen im Werra-Meißner Kreis

Viele Jungen und Mädchen werden vor dem 16. Lebensjahr Opfer sexueller Übergriffe. Ein theaterpädagogisches Projekt soll Kindern helfen, ihre Grenzen kennenzulernen und mitzuteilen.

Eschwege, 3.11.2025. Sparkassen-Stiftung GUTes bewahren – ZUKUNFT gestalten der Sparkasse Werra-Meißner und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen setzen ihre Förderung für das Präventionstheater „Mein Körper gehört mir!“ gegen sexualisierte Gewalt an Kindern im laufenden Schuljahr zum fünften Mal mit 15.000 € fort.

Über kindgerechte, interaktive Theaterszenen lernen Kinder der dritten und vierten Klassen ein Ja-Nein-Gefühl zu entwickeln und sollen dafür sensibilisiert werden, kritische Situationen zu erkennen. Dabei werden nicht nur sexuelle Übergriffe, sondern auch andere Alltagsszenen thematisiert.

Das Projekt wird von der theaterpädagogischen Werkstatt (tpw) durchgeführt und soll Kindern vermitteln, dass sie ein Recht darauf haben, „Nein“ zu sagen. Sich mit ihrem Nein-Gefühl anderen anzuvertrauen, ist ein wichtiger Schritt. Deshalb gehen die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer nicht nur mit ihren Eindrücken und Gefühlen nach Hause, sondern auch mit der „Nummer gegen Kummer“, unter der sie im Ernstfall Hilfe finden.

Das Projekt besteht aus einem Lehrkräfteworkshop, den die Fachberatungsstelle Allerleirauh der AWO Werra-Meißner-Kreis durchführt sowie drei Schulbesuchen von zwei Theaterpädagogen, die kurze Theaterstücke passend zum Thema in den Klassen aufführt sowie anschließenden Gesprächen und Fragerunden mit den Schülerinnen

und Schülern. Der sogenannte „Körpersong“ bestehend aus drei Strophen rundet das Programm zu Beginn und am Ende der drei Teile ab.

An einem vorangehenden Elternabend werden den Eltern alle neun Szenen vorgespielt, um sie mit Themen, Inhalten und der offenen Sprache vertraut zu machen. Einen wichtigen Teil nimmt auch die Nachbereitung im Unterricht ein, für die pädagogisches Begleitmaterial der tpw zur Verfügung steht.

Fünf Schulen haben im vergangenen Schuljahr 2024/2025 mit ca. 27 Klassen und etwa 500 Schülerinnen und Schülern teilgenommen. Auch in diesem Schuljahr gibt es die Möglichkeit einer Vollfinanzierung für weitere fünf Schulen. Im Werra-Meißner-Kreis ermöglichen die Sparkassen-Stiftung GUTes bewahren – ZUKUNFT gestalten und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen die Teilnahme am Projekt „Mein Körper gehört mir!“.

Inhaltlich flankiert wird das Projekt vom Staatlichen Schulamt für den Landkreis Werra Meißner und den Kreis Hersfeld Rotenburg sowie vom Netzwerk gegen Gewalt – regionale Geschäftsstelle Nordhessen.

Im Schuljahr 2024/2025 sind die

1. *Mittelpunktgrundschule Röhrda, Ringgau*
2. *Grundschule Hessisch Lichtenau, Hessisch-Lichtenau*
3. *Wiesenschule Ulfen, Sontra*
4. *Regenborgenschule, Sontra*
5. *Geschwister-Scholl-Schule, Eschwege*
6. *Gerhart-Hauptmann-Schule, Wanfried*
7. *Alexander-von-Humboldt-Schule, Eschwege (im Oktober 2025 bespielt)*

gefördert worden.

Kontakt:

Bettina Strauß
Sparkasse Werra-Meißner
Friedrich-Wilhelm-Str. 40-42, 37269 Eschwege
Telefon 05651 306-152
E-Mail: bettina.strauss@spk-wm.de

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Marietta Lüders
Telefon 069 - 2175-565
E-Mail: marietta.lueders@sgvht.de